



## Informationen aus dem BWZ

Oktober 2019



*Geschätzte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner*

*Der erste Lehrmeister-Rundbrief im neuen Schuljahr steht traditionell im Zeichen der neuen Mitarbeitenden. Wir stellen mit Bildern vor, wer neu bei uns am BWZ unterrichtet.*

*Zum ersten Mal haben wir einen Sprach-Assistenten, der in einigen Französisch-Lektionen einen Teil der Klasse übernimmt: Michael Johnson ist in diesem Schuljahr am BWZ. Durch die Halbierung der Klassen kommen alle mehr zu Wort und erhalten mehr Redezeit. Wir sind der Stiftung Movetia dankbar, dass sie uns und den Lernenden ermöglicht, Erfahrungen mit der Unterstützung durch einen «native speaker» zu sammeln. Michael Johnson unterrichtet ebenfalls am BWZ Rorschach, Rheintal - was natürlich auch von ihm eine hohe Flexibilität verlangt.*

*Ebenfalls zum ersten Mal fand am 21. September ein Bildungstag SEK II in St. Gallen statt. Mittelschul- und Berufsfachschullehrpersonen wurden aus erster Hand über die Umsetzung der Informatik-Bildungsoffensive informiert. Die Berufsbildung ist im Aufbruch - das wurde uns allen klar. Deshalb ist es richtig, dass ein grosser Teil der Mittel in die Weiterbildung der Lehrpersonen fliesst. Für einmal sind wir in diesem Punkt einen Schritt voraus: Alle Lehrpersonen absolvieren bereits jetzt eine medien-didaktische Weiterbildung für die Notebook-Klassen.*

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit*

  
Werner Roggenkemper

## Inhaltsverzeichnis

### Allgemeines

Termine	2
Berufsbildner-Anlass	3
Mit dem Notebook in die Schule	3
Personelles	4-5

### Berufsmaturität / IMS

Einheitsaufnahmeprüfung BM / IMS	5
Sprachaufenthalt in England	6

### Kaufleute und Detailhandel

Infoabend K, V&V, Stützkurse, SA	7
Infoabend D, Stützkurse, SA, Swiss Skills	8

### Gewerblich-Industrielle Berufe

Termine 2020	9
Vernissage Projektwoche Visualisieren	9
OIG ehrt die besten Berufsabschlüsse	10
Baukultur in Wien	11

### Weiterbildung

Payroll - neue Lehrgänge am BWZ	12
Starttermine Lehrgänge	12

## 2 Termine

### Oktober 2019

bis 13.	Sprachaufenthalt Cambridge	BMW17a, BMTL16a
bis 13.	Sprachaufenthalt & Praktikum in London	IMST17a
7.-10.	üK 1 und üK 2	ZFA18a, ZFA19a
21.	Beginn der Stützkurse	DHF, KE
23.	Vertiefungsmodul 5 «Produkteprozess»	KST16b

### November 2019

1.	kein Unterricht	alle Klassen
4.	Abgabetermin SA	DHF17
6.	Berufsbildner-Anlass	
7.-9.	München-Exkursion	PKE16, POMG16
11.	Blockunterricht FRW & W&R	BMW18a
12.	Infoabend IMS	
13.	üfK 2 «Einführung wissenschaftl. Arbeiten»	BMW19a
13.	Infoabend BM1	
14.	Infoabend BM2	
19.	Informationsabend Eltern / Berufsbildner	KB19, KE19
22.	Vertiefungsmodul 4 «FVK»	KST17a
29.	Vertiefungsmodul 4 «FVK»	KST17b
29.	Präsentationen SA	DHF17

### Dezember 2019

2.	Blockunterricht FRW / W&R	BMW18a
12.	üfK 2 «Einführung wissenschaftl. Arbeiten»	BMW19a
16.-18.	V&V «Sport & Gesundheit»	BMW18a
19.	IDAF «Einführung wissenschaftl. Arbeiten»	BMTL18a

### Januar 2020

7.	Infoabend IMS	
8.	Infoabend BM1	
13.	Blockunterricht FRW / W&R	BMW18a
13.-24.	QV 2020, VA-Präsentationen ABU	4. LJ GIB
16.	Infoabend BM2	

### Besondere Schulwochen

In folgenden Wochen ist alles ein bisschen anders:

#### KW 6 - Schneesportwoche

Alle Lernenden sind an einem Schultag im Schnee und auf dem Eis. Nur die Berufsmaturanden haben einen zweiten Schultag.

#### KW 27 - Jahresthema

In der letzten Woche vor den Sommerferien sind die Lernenden an einem Tag mit einem Spezialthema geschäftigt. 2020 wird das «Sicherheit im Verkehr» sein.

Wie immer erhalten Sie frühzeitig alle notwendigen Informationen.

In den **Kalenderwochen 23 und 24** wird der Unterricht in den Abteilungen Berufsmaturität, und Kaufleute / Detailhandel wegen der Abschlussprüfungen eingestellt. Während dieser Zeit werden für die ersten Lehrjahre dieser Abteilungen Gesundheitstage durchgeführt. So wird ein Teil des Sportunterrichts, der nicht durchgeführt werden konnte, kompensiert. Die betroffenen Lernenden und Betriebe erhalten frühzeitig die Informationen zugestellt.

#### Ferien und unterrichtsfreie Tage

Weihnachtsferien	22. Dez. 2019 – 5. Jan. 2020
Sportferien	26. Jan. – 2. Feb. 2020
Frühlingsferien	5. April – 19. April 2020
Auffahrtsbrücke	21. – 25. Mai 2020
Pfingstmontag	1. Juni 2020
Sommerferien	5. Juli – 9. Aug. 2020

## 3 Allgemeines

### **Berufsbildner-Anlass 6. November 2019**

Für den Berufsbildnerabend konnten wir Roger Spindler, den Leiter Höhere Berufsbildung und Weiterbildung der Schule für Gestaltung Bern und Biel gewinnen. Sein Impulsreferat trägt den Titel: «Tsunami im Kopf – unwissend inmitten von Wissen».

Roger Spindler schreibt über den Inhalt des Referats: «Was wir im Moment erleben, ist eine Evolution des Lernens und Verstehens. Die Kommunikation dagegen passiert noch immer mit den gleichen altmodischen Mitteln: Mit Fingern, die auf Displays herumwischen. Mit Sprache voller Missverständnisse. Mit Gesten, Blicken und Ausdrucksformen, die auf ganz verschiedenste Arten dechiffriert werden können.

Für die Verständigung ist der Einsatz dieser antiquierten Mittel eigentlich ein untragbarer Zustand: ineffizient, indirekt, langsam.

Die künstliche Intelligenz macht dazu neue Wege frei. Der Wahrnehmungsapparat der digitalen Geräte explodiert. Sie lesen Gedanken, erkennen Gefühle – ohne dass wir diese in irgendeiner Form artikulieren. Die Zukunft der Bildung hängt auch davon ab, wie erfolgreich wir diese Entwicklung einsetzen wollen und können.»

Bitte melden Sie sich per E-Mail ([info@bwz-rappi.ch](mailto:info@bwz-rappi.ch)) für den Berufsbildneranlass 2019 an, oder schicken Sie uns den beiliegenden Anmeldetalon ausgefüllt bis zum 31. Oktober zu.

### **Mit dem Notebook in die Schule**

Alle Lernenden im ersten Lehrjahr haben ihre Ausbildung am BWZ mit einem Notebook im Gepäck begonnen. Dieser grosse Schritt hat auch uns auf verschiedenen Ebenen stark gefordert.

Bereits vor zwei Jahren haben wir damit begonnen, die Schulzimmer mit zusätzlichen Steckdosen auszurüsten und das WLAN-Netz auszubauen. Genügte früher ein WLAN-Accesspoint pro Stockwerk, so haben wir nun in jedem Schulzimmer einen, damit genügend Übertragungskapazität zur Verfügung steht.

In den Sommerferien hat unser IT-Team in allen Schulzimmern und in den Vorbereitungszimmern die Computer entfernt. Lehrpersonen mit einem Pensum von mehr 30% wird neu ein Notebook zur Verfügung gestellt. Mit diesem Notebook können sie sich im Schulzimmer und im Vorbereitungszimmer über eine sog. Docking-Station mit dem Netzwerk verbinden.

Als Kommunikationsplattform dient uns TEAMS, die Unterrichtsmaterialien werden in One-Note-Notizbüchern den Lernenden zur Verfügung gestellt.

Im Hinblick auf diese Umstellung besuchten unsere Lehrpersonen eine Weiterbildung im Umfang von 6 Samstagen. Für die Lernenden haben wir sog. Installationshalbtage angeboten, damit sie bereits am ersten Schultag mit einem fertig installierten Notebook ins BWZ kommen konnten.

Unser interner Projektleiter Fabio Cangini zieht eine positive Bilanz: «Der Start ist geglückt, aber es war ein grosser Effort aller Beteiligten notwendig. In den ersten Tagen gab es Probleme mit der Synchronisation der Daten - das war ärgerlich, betraf aber alle Microsoft-Kunden. Momentan werten wir die Erfahrungen aus, um allfällige Verbesserungsmassnahmen für das kommende Schuljahr aufgleisen zu können.»

## 4 Personelles

### Neuer Abteilungsleiter K/D



Stefan Gurtner hat nach dem Besuch des Gymnasiums Germanistik, Pädagogik und Didaktik studiert. Bereits während des Studiums unterrichtete er als Reallehrer am Oberstufenzentrum Kaltbrunn. Anschliessend arbeitete er zehn Jahre lang am Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland, wo er als Lehrperson für Deutsch und Gesellschaft sowie als Fachvorstand und als Qualitätsleiter tätig war.

Seit August führt er nun die Abteilung Kaufleute und Detailhandel und unterrichtet in diesen beiden Fachbereichen Deutsch.

Bei Fragen und Anliegen erreichen Sie Stefan Gurtner wie folgt:

Telefon 058 228 20 41

Mail [stefan.gurtner@bwz-rappi.ch](mailto:stefan.gurtner@bwz-rappi.ch)

Ab dem neuen Schuljahr 2019 - 20 unterrichten folgende Lehrpersonen neu am BWZ:



Silvan Brun  
Fachkunde KT



Andreas Glinz  
Physik BM



Daniel Gyger  
Wirtschaft DH



Michael Johnson  
Sprachassistent Französisch



Priska Kälin  
Französisch K/BM



Robert Marti  
Informatik-Module IMS





Nico Marthy  
Fachkunde KT/MT



Sabine Messel  
Fachkunde BP



Stephan Metzler  
Informatik-Module IMS



Ali Nasserzadeh  
Informatik-Module IMS



Adrian Schnetzler  
Wirtschaft K/D



Tobias Studer  
DHK, ABK DH

**Aufnahmeprüfung vom 17. September**

An der Einheitsaufnahmeprüfung für die lehrbegleitende Berufsmaturität sowie für die FMS/IMS/WMS müssen die Schülerinnen und Schüler an einem einzigen Tag fünf schriftliche Teilprüfungen ablegen. Es werden die Fächer Deutsch, Französisch, Mathematik 1 (ohne Taschenrechner) und Mathematik 2 (mit Taschenrechner) geprüft.

Zur diesjährigen Aufnahmeprüfung sind insgesamt 79 Kandidatinnen und Kandidaten angetreten. 68 Lernende haben die Prüfung bestanden. Die Erfolgsquote liegt somit bei 86%. Letztes Jahr haben 93% die Prüfung bestanden.

**Eignungstest IMS**

Im Unterschied zur Berufsmaturität und zu den übrigen Mittelschulen besteht das Aufnahmeverfahren der Informatikmittelschule aus zwei Prüfungselementen. Alle Interessenten der IMS werden zusätzlich zur Aufnahmeprüfung zum sogenannten Eignungstest aufgeboten. In diesem Test werden IT-Grundwissen, Konzentration, Logik und Vorstellungsvermögen geprüft. Der Eignungstest dauert 90 Minuten und wird online gelöst.

Zur Prüfungssession vom 19. September wurden 11 Kandidaten aufgeboten. Zehn Prüflinge haben sowohl die Aufnahmeprüfung als auch den Eignungstest bestanden und können sich somit bereits für den Lehrgang 2019 der IMS anmelden.

## 6 Berufsmaturität / IMS

### **Sprachaufenthalt in Cambridge**

In diesem Herbst hat sich wieder eine Gruppe von 19 Lernenden der Klassen BMTL16a und BMWL17a zum Sprachaufenthalt nach Cambridge aufgemacht. Wie in den letzten Jahren stammen die Lernenden aus den beiden BM-Ausrichtungen der lehrbegleitenden Abschlussklassen.

Der Sprachaufenthalt in Cambridge dient in erster Linie als Vorbereitung für das externe Sprachdiplom (FCE). Selbstverständlich werden die Lernenden aber auch die Möglichkeit nutzen, in der berühmten Universitätsstadt nicht nur ihre Englischkenntnisse zu verbessern, sondern auch einen Einblick in das soziale und kulturelle Leben dieser Region zu gewinnen.

An den Kosten des Sprachaufenthalts beteiligen sich die Stiftung für Bildung und Freizeit des kaufmännischen Vereins Rapperswil und die Böhler-Kern-Stiftung. Die Lernenden der BM Wirtschaft erhalten je CHF 400.–, diejenigen der BM TALS je CHF 250.–. Das BWZ Rapperswil-Jona dankt den beiden Stiftungen für ihre grosszügige Unterstützung.

### **Sprachaufenthalt & Praktikum in London**

Um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu steigern, schnuppern die Lernenden der Informatikmittelschule (IMST17a) nicht nur in der Schweiz sondern auch in London Praxisluft. Sie sind in den Herbstferien zu einem Sprach- und Praktikumsaufenthalt in London aufgebrochen, um ihre Englischkenntnisse zu vertiefen und zugleich die Arbeitswelt in einem unbekanntem kulturellen Kontext kennenzulernen. Die Lernenden steigern durch die Auslandserfahrung ihre interkulturellen, sprachlichen und fachlichen Kompetenzen und so auch ihre Arbeitsmarktfähigkeit.



Cambridge

### **Kosten sind weitgehend gedeckt**

Dem BWZ ist es gelungen, für 2019 und 2020 eine Kostengutsprache für ca. 70% durch die Stiftung Movetia zu erhalten. Sprachschule, Flug und Unterkunft für 3 Wochen in Familien – das ist nicht ganz billig.

### **Auch menschlich weiterbilden**

Die Ziele, die das BWZ mit der Teilnahme am nationalen Programm verfolgt, gehen aber noch weiter. Mit dem Austauschprogramm erleben die Lernenden, wie es ist, sich in einem fremden Land in der Berufswelt zurecht zu finden. Es gilt, mit positiven wie allenfalls auch enttäuschenden Erfahrungen umzugehen und die persönlichen und sozialen Fähigkeiten zu verbessern. Die Lernenden stärken ihr Selbstvertrauen, wenn sie im Auslandspraktikum erleben, dass sie ihr theoretisches Wissen in der Praxis kompetent anwenden können. Auch begegnen sie der fremden Kultur offen und ohne Wertung - unvergessliche Erinnerungen inklusive.

## 7 Detailhandel

### **Stützkurse DHF**

Nach den Herbstferien beginnen für die DHF-Klassen die Stützkurse in den Fächern Englisch (Montag), Deutsch (Dienstag) und Wirtschaft (Mittwoch). Die Kurse finden jeweils von 17.15 bis 18.15 Uhr statt und dauern voraussichtlich bis Ende Mai.

Die Stützkurse sind offen für alle drei Lehrjahre und richten sich vor allem an Lernende mit knappen oder ungenügenden Leistungen. Die Lernenden arbeiten selbstständig an ihrem Thema und werden dabei von einer Lehrperson unterstützt. Arbeitsmaterial und Zusatzunterlagen werden zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist verbindlich. Lernende mit häufigen Absenzen werden vom Kurs ausgeschlossen.

### **Selbstständige Arbeit**

Die DHF3-Klassen haben nach den Sommerferien mit der Selbstständigen Arbeit begonnen. Das Konzept wurde dieses Jahr deutlich verändert. Die Lernenden erarbeiten neu einen Videobeitrag von maximal zehn Minuten Dauer. Als Vorbereitung erstellen sie ein Exposé, ein Drehbuch und eine Aufgabenplanung. Auf die Vorgabe eines Oberthemas wurde dieses Jahr verzichtet. Abgabetermin ist der 4. November 2019, die Präsentationen finden am 29. November 2019 statt. Die detaillierten Aufgebote wurden im September verschickt.

Die SA bildet im Fach Gesellschaft die Note für das 5. Semester und zählt so zu 25% zur Fachnote Gesellschaft im Fähigkeitszeugnis.

### **DHF / DHA Informationsabend**

Am Montag, 9. März 2020 findet der Informationsabend für Eltern und Berufsbildner statt. In einem ersten Teil werden das BWZ sowie die Ausbildungsgänge Detailhandelsfachleute und Detailhandelsassistenten vorgestellt. Danach präsentieren die Lernenden Aspekte ihres Berufes. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Berufsbildnerinnen und Berufsbildner die Chance wahrnehmen, beim abschliessenden Apéro mit Lehrpersonen und Eltern ins Gespräch zu kommen.

### **Freistellungsgesuche für Weihnachten**

Lehrbetriebe, die auf die Anwesenheit der Lernenden in der Woche vor Weihnachten (16. bis 20. Dezember) angewiesen sind, stellen bitte bis zum 1. Dezember ein Gesuch an den Abteilungsleiter. Bitte verzichten Sie darauf, Lernende mit knappen oder ungenügenden Leistungen aus der Schule zu nehmen. Die Lernenden sind dafür verantwortlich, den verpassten Schulstoff selbstständig nachzuholen.

### **Früherfassung DHF1**

Im Dezember / Januar findet wiederum die Früherfassung bei den Detailhandelsfachleuten des ersten Lehrjahres statt. Berufsbildnerinnen und Berufsbildner von Lernenden, die aufgrund der Noten eindeutig im falschen Profil sind, werden bis zum 10. Januar 2020 informiert. Ein allfälliger Profilwechsel sollte dann auf das neue Semester (Beginn am 3. Februar 2020) erfolgen.

### **Erfolg an den Schweizermeisterschaften**

Die besten Detailhandelsfachleute trugen Ende August ihren Berufswettbewerb an der OBA in St. Gallen aus. Vom BWZ Rapperswil-Jona durfte Jana Elsener aus der Klasse DHF17a um den Schweizermeister-Titel kämpfen. Sie qualifizierte sich dafür im Juni in Arbon als Zweitplatzierte. Für den Titel hat es ihr zwar nicht ganz gereicht, sie hat es aber immerhin unter die 19 besten Detailhandelsfachleute von über 4000 Teilnehmenden geschafft. Wir gratulieren Jana Elsener zu diesem Erfolg und freuen uns, dass das BWZ Rappi einmal mehr in den vorderen Rängen vertreten ist.

## 8 Kaufleute

### **Informationsabend Kaufleute**

Der Informationsabend für Eltern- und Berufsbildner der KB19- und KE19-Klassen findet am Dienstag, 19. November 2019 um 19.00 Uhr statt.

In einem ersten Teil stellen wir Ihnen das BWZ und die Ausbildungen Kaufmann / Kauffrau B- und E-Profil vor. Danach werden die Lernenden ihre Erfahrungen aus den überfachlichen Kompetenzen vorstellen. Wir hoffen, dass sich beim abschliessenden Apéro spannende Gespräche zwischen Eltern, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sowie Lehrpersonen ergeben.

### **Konzept Selbstständige Arbeit angepasst**

Die KE17-Klassen haben nach den Sommerferien mit der Selbstständigen Arbeit begonnen. Das Konzept wurde auf dieses Jahr deutlich verändert. Es wird neu nicht mehr eine umfangreiche schriftliche Arbeit verlangt, sondern ein Filmbeitrag von 8 bis 10 Minuten Dauer sowie ein kurzer schriftlicher Teil mit einer Zusammenfassung des Themas, einer persönlichen Stellungnahme und der Reflexion des Arbeitsprozesses. Das diesjährige Thema der SA heisst «Veränderungen». Abgabetermin ist der 27. September 2019.

Die Positionsnote aus der SA ergibt mit den drei Modulen V&V gemeinsam die Fachnote Projektarbeiten (je 50 %).

### **Stützkurse KE**

Nach den Herbstferien beginnen für die KE-Klassen die Stützkurse in Französisch (Dienstag) und Wirtschaft & Gesellschaft (Donnerstag). Die Kurse finden jeweils von 17.15 bis 18.15 Uhr statt und dauern voraussichtlich bis Ende Mai.

Stützkurse sind offen für alle drei Lehrjahre und richten sich vor allem an Lernende mit knappen oder ungenügenden Leistungen. Die Lernenden arbeiten selbstständig an ihrem Thema und werden dabei von einer Fachlehrperson unterstützt. Arbeitsmaterial und Zusatzunterlagen werden zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist verbindlich. Lernende mit häufigen Absenzen werden vom Kurs ausgeschlossen.

### **Promotion**

Für Lernende im ersten und zweiten Lehrjahr wird mit dem Januarzeugnis geprüft, ob die Promotionsbedingungen erfüllt sind. Die Briefe werden mit den Zeugnissen verschickt, wir nehmen jedoch frühzeitig Kontakt mit den Lehrbetrieben auf, wenn ein Profilwechsel notwendig werden sollte.

### **Sprachassistenz Französisch**

Die Lernenden der zweiten KE-Klassen werden im Fach Französisch in diesem Schuljahr zusätzlich durch Michael Johnson, einen Sprachassistenten aus Frankreich, unterstützt. Dass nun zwei Lehrpersonen gleichzeitig eine Klasse betreuen, hat den Vorteil, dass individueller auf Fragen und Probleme der Lernenden eingegangen werden kann und für den einzelnen Lernenden deutlich mehr Zeit zur Verfügung steht. Zudem ist ein direkterer Kontakt zur Kultur Frankreichs möglich.



## 9 Gewerblich-Industrielle Berufe

### Klassenbildungen im Schuljahr 2019-20

Bei den Kunststoffverarbeitern EBA hatten wir so viele Anmeldungen, dass wir wiederum mit zwei Klassen starten konnten. Die Klassenteilung erfolgte knapp vor dem Schulstart. Beide Klassen werden jeweils am Freitag unterrichtet. Als Folge der Klassenteilung sowie der neuen Pensen-Aufteilung der Lehrpersonen übernimmt Toni Eberhard neu die Klasse PKE18a im Fach ZMT-ZEP für jeweils 3 Lektionen.

Konstrukteure und Polymechaniker im ersten Ausbildungsjahr führen wir in drei Klassen, wobei die POMG19a-Klasse die Allgemeinbildenden Fächer (ABU) und Sport gemeinsam mit der Klasse KST19b besucht.

### Lehrabschlussfeier GIB/ BM TALS 2020

Die Lehrabschlussfeier 2020 der beiden Abteilungen GIB und BM findet am Donnerstag, 25. Juni 2020, ab 16.15 Uhr in der Aula der HSR, Hochschule für Technik, Rapperswil statt. Wir bitten Sie, dieses Datum bereits heute vorzumerken.

### Termine Qualifikationsverfahren 2020

#### Allgemeinbildung

- Montag, 25. Mai 2020, VA ABU Präsentation, ganzer Tag, KSV18a+b
- Montag, 8. Juni 2020, vormittags, Schlussprüfung Allgemeinbildung für alle GIB-Lehrabgänger mit vierjähriger Grundbildung

#### Berufskennntnisse

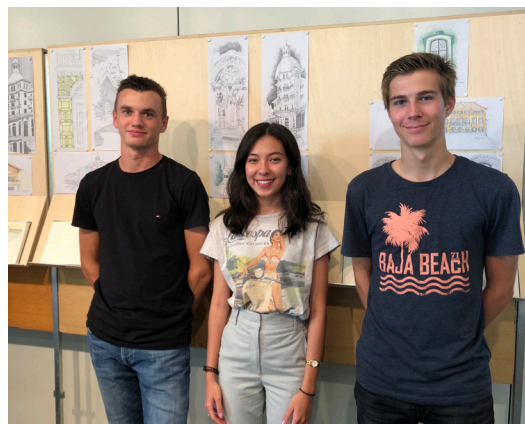
- Mittwoch, 3. Juni 2020, ganzer Tag, für Kunststofftechnologien KST16 a+b
- Mittwoch, 3. Juni 2020, vormittags, für Kunststoffverarbeiter KSV18 a+b
- Mittwoch, 10. Juni 2020, ganzer Tag, für Polymechaniker / Konstrukteure PKE16a, POME16a und POMG16a

Wir bitten Sie, diese Termine zum Qualifikationsverfahren 2020 bereits heute vorzumerken und in Ihre Ausbildungsplanung einzubeziehen. Herzlichen Dank.

### ZFA3a Vernissage «Visualisieren»

Mit viel Engagement in der Freizeit hatten sich die Zeichnerinnen und Zeichner der Klasse ZFA17a auf die Vernissage «Projektwoche Visualisieren» vom 21. August 2019 vorbereitet. Auch in diesem Jahr war die Aula bis auf den letzten Platz besetzt. Das Publikum, zusammengesetzt aus Ausbilderinnen und Ausbildnern, Familienangehörigen, Mitarbeitenden aus den Architekturbüros, ehemaligen Lernenden, Freundinnen und Freunden der Lernenden sowie vielen Interessierten, wurde mit einem Vortrag zur Architektur rund um den Urnersee über historische und zeitgemässe Bauten informiert. Für Unterhaltung sorgte die Gruppe, die über Tätigkeiten ausserhalb des beruflichen Zusammenhangs berichtete und damit aufzeigte, dass die Klasse während der Woche zusammengewachsen ist und diverse soziale Kompetenzen angewendet hatte. Bemerkenswert ist auch die Entwicklung in der Fähigkeit, sich nicht nur inhaltlich, sondern auch methodisch mit dem Arbeiten auseinander zu setzen. Auch wählten die Lernenden ohne jeglichen Einfluss der Lehrperson die nach ihrer Auffassung besten drei Skizzenbücher aus. Prämiert wurden:

1. Rang Jennifer Legler,  
Glarhus GmbH, Glarus
2. Rang Lasse Orgel  
Architektur Schaltegger, Mosnang  
Dominik Hunziker  
asa ag, Rapperswil



vlnr: Lasse Orgel, Jennifer Legler, Dominik Hunziker

**OIG zeichnet beste Berufsabschlüsse aus**

Anlässlich der OIG Herbstveranstaltung vom Donnerstag, 12. September 2019 im österreichischen Rankweil bei der Hirschmann Automotive GmbH ehrte der OIG-Vorstand die besten Berufsabschlüsse der OIG Kunststoffe und zeichnete die besten Kunststofftechnologe, Kunststoffverarbeiter wie auch Polymechaniker mit Ausrichtung Formenbau mit dem «OIG-Stiftenpreis» aus. Zu den ausgezeichneten Bestresultaten gratulieren wir unseren ehemaligen Lernenden wie auch den Berufsbildnern ganz herzlich.



Von links nach rechts:

- Dmitriy Semenov     Kunststoffverarbeiter EBA – Note 5.7
- Karl Büsser         Kunststoff Schwanden AG  
Ausbildner von Dmitriy Semenov
- David Niederöst     Geberit Produktions AG  
Ausbildner von Errico Danilo
- René Jud             BWZ Rapperswil-Jona / FBL Kunststoff-  
technik / Vizepräsident OIG Kunststoff)
- Danilo Errico         Kunststofftechnologe EFZ – Note 5.5
- Giuliano Tuzzolino   Kunststofftechnologe EFZ – Note 5.5
- Urs Kellenberger     Huber und Suhner AG  
Präsident OIG Kunststoff
- Luzius Flütsch       GF Rohrleitungssysteme AG / C-Experte  
Ausbildner von Giuliano Tuzzolino
- Cedric Cavigelli     Polymechaniker EFZ – Note 5.8

Es fehlt auf dem Bild:

- Arian Camenisch     GF Rohrleitungssysteme AG  
Ausbildner von Cedric Cavigelli

**Engischlehrerin bei libs....**

Teaching technical English requires not only language knowledge, but technical understanding of the subject matter and a bit of hands-on experience with the machines and tools.



Iryna Hanul zu Besuch bei der Firma libs

To get a closer insight into what my students' daily routine at work is as well as a better understanding of technical processes, materials and tools, I asked for a crash-course at libs.

During this shadow day I was guided by my former and current students through the nitty-gritty of plastic production.

We did a chemical analysis of different plastic types to find out their properties; we installed a tool on the injection moulding machine and programmed it; we fed the material into the hopper and connected hot and cold runners; and finally, we started the manufacturing process.

It was a great and exciting day which taught me more than a thousand books could teach.

**Baukultur in Wien**

Bei hochsommerlichem Wetter fand die Baukulturreise der Zeichner Fachrichtung Architektur nach Wien statt. Das Besichtigungsprogramm, das die Lernenden in einem Architekturführer für die Reise zusammengestellt hatten, war abwechslungsreich und dank verschiedener Führungen sehr lehrreich.

Auf dem Universitätsgelände zeigte eine Architektin und Künstlerin die Bedeutung des Aussenraums, der in der Millionenstadt Wien eine hohe Priorität hat. Dieser wird zurzeit nmit möglichst vielen öffentlich zugänglichen Freifläche neu gedacht. Helmut Holleis, langjähriger Projektleiter bei CoopHimmel(b)lau erklärte beim Schlachthof die Philosophie des gemeinnützigen Wohnungsbaus, der in Wien seit der Zwischenkriegszeit stark gefördert wird. Seine pointierten, progressiven und auch provokativen Aussagen zur Architektur werden bei vielen nachhallen.

Gross war die Überraschung, als am Samstag der Investor Martin Lenikus die Klasse persönlich empfing. Er nahm sich fast zwei Stunden Zeit, um sie durch zwei seiner Hotels in der Wiener Innenstadt zu führen. Mit seinem Wissen über viele Architekturdetails verblüffte er, wie auch mit dem Abschluss, bei dem er zu Speis und

Trank in die Bar auf der Dachterrasse eines seiner Hotels einlud.

Das Grüne Wien und seine aktuellen Projekte entdeckten die Klasse im Wiener Architekturzentrum mit seiner temporären Ausstellung «Care». Ansätze sinnvoller Nutzungen von Ressourcen und die Umsetzung kreativer Ideen im Bauwesen wurden gezeigt. Nebst diversen weiteren Bauten, die im Architekturführer dokumentiert sind, sowie vieler historischer Bauten, die besichtigt wurden, beeindruckte das Museumsquartier. Im MuMoK, dem Museum für moderne Kunst, wurden mit einer Ausstellung über den Raum und dessen Visualisierung die Sinne und im speziellen die dreidimensionale Wahrnehmung angeregt. Damit Kultur möglichst breit aufgenommen wurde, besuchten die Klasse unter anderem die Gustav Klimt-Ausstellung im Belvedere und ein Konzert von Vivaldis vier Jahreszeiten in der barocken Karlskirche.

Das Projekt Baukultur in Wien zeigt, was alles möglich ist, wenn Lernende aktiv mitgestalten und sich für ihren Beruf interessieren. «Nichts ist riskanter als nichts zu riskieren», ein Leitmotiv von Martin Lenikus, steht stellvertretend für die Bereitschaft der Klasse, bequeme und gewohnte Wege zu verlassen und neue Wege des Lernens zu gehen.



die Klasse ZFA16a mit Simon Rakeseder vor der Karlskirche

**Payroll – neue Lehrgänge am BWZ**

Die neuen Bildungsgänge von edupool.ch umfassen das erforderliche Fachwissen für Personen, die sich vertieft mit Fragen der Lohnadministration bzw. der Lohnbuchhaltung beschäftigen.

Bei diesen Zertifikatslehrgängen handelt es sich um Kurzlehrgänge, die 40, bzw. 60 Lektionen umfassen und verzahnt sind mit der praktischen Tätigkeit der Teilnehmenden. Die Payroll-Lehrgänge sind in zwei voneinander unabhängige Stufen aufgeteilt:

In der ersten Phase werden solide Grundlagen vermittelt für die Tätigkeit als Payroll-Manager/-in. Der Schwerpunkt liegt auf der Erstellung von Lohnabrechnungen unter Einbezug des Sozialversicherungs- und Arbeitsrechts. Der Einblick in Lohnbuchhaltung und Lohnpolitik ergänzt dieses Basiswissen.

Auf der Experten-Stufe erweitern und vertiefen im Personalwesen erfahrene Personen ihre Fachkompetenz im Bereich Lohnabrech-

nung und Lohnpolitik. Zudem befassen sie sich mit komplexeren Sachverhalten. Spezifisches Grundlagenwissen zu den Themen Internationales Recht sowie Informatik vervollständigt das Know-how und verschafft die nötigen Voraussetzungen, um als Payroll-Experte/Expertin tätig zu sein. Dieser Lehrgang richtet sich an qualifizierte Personen aus dem Bereich Personal- oder Rechnungswesen.

Beide Lehrgänge schliessen mit einem Zertifikat von edupool.ch ab. Die ersten Lehrgangstarts am BWZ Rapperswil-Jona sind auf Anfang November 2019 geplant.

Mehr dazu finden Sie auf unserer Webseite unter [www.bwz-rappi.ch/weiterbildung/personalwesen-sozialversicherungen](http://www.bwz-rappi.ch/weiterbildung/personalwesen-sozialversicherungen). Gerne schicken wir Ihnen die Informationen auch per Post zu. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 058 228 20 20.

**In der nächsten Zeit starten folgende Lehrgänge der beruflichen Weiterbildung:**

- Sachbearbeiter/in Personalwesen edupool.ch	21. Oktober 2019
- Sachbearbeiter/in Logistik	24. Oktober 2019
- Logistikgrundlagen für Praktiker	24. Oktober 2019
- Payroll-Experte/Expertin edupool.ch	5. November 2019
- Payroll-Manager/Managerin edupool.ch	7. November 2019
- Detailhandelsspezialist/in mit eidg. Fachausweis	19. November 2019

Natürlich starten auch wieder verschiedene Sprachkurse nach den Herbstferien!

**FÜR IHRE HÖHEREN LERNZIELE:  
BETRIEBSWIRTSCHAFTER/IN HF  
AM BWZ RAPPERSWIL-JONA**

**WEITERE INFOS:  
TEL. 058 228 20 20, WWW.BWZ-RAPPI.CH**